

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 5 (1883)  
**Heft:** 5

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

**A. B.** in **B.** Wir denken Sie nun im Beisein des Gewünschten.

**B. B.** Der Minimaljahresbeitrag für den "Schweizer Frauen-Verband" ist 1 Fr. Mehrbeiträge werden mit Dank entgegengenommen. Ihre guten Wünsche erwidern wir freundlich.

Schwestern **B.** im „Lande Gosen“. — Für die auf dem „fröhlichen Umgange“ verunglückten Nummern senden wir Ihnen durch unsere Expedition einen kompletten Jahrgang als Geschenk. Ihre Postanweisung für diverse Abonnements und freundlichen Beitrag für die Überfluteten der Rheinlande liegt in unserer Hand und senden wir Ihnen, bestens dankend, unsern herzlichen Gruss!

**Bertha** in **N.** Wir glauben, daß Ihnen die Berlauftafel in Romanhorn ein paar gesuchte Corsets zur Ansicht sendet.

**F. S.** in **B.** Zur Reinigung von Gipsfiguren bedienen Sie sich folgenden Verfahrens: In hellem, reinem Kaltwasser läßt man etwas helle Pergamentlein zergehen und hängt die zu reinigenden Figuren an einen Faden gebunden in dieses Kaltwasser. Wenn die Gegenstände recht angezogen haben, nimmt man sie heraus und läßt sie trocknen, nimmt dann Wäser, in welchem etwas Alraun aufgelöst wurde und bestreicht die Figuren damit.

**F. A.-St.** in **A.** (Italien). Wer einmal seine Heimat recht geliebt, der wird ihrer niemals vergeßen, auch in der Fremde nicht. Daß die "Schweizer Frauen-Zeitung" ein liebes Band geworden ist, um sich der Zusammengehörigkeit stets auf's Neue bewußt zu werden, freut uns herzlich und wir werden dabei stets eingedenkt sein. Ihre weiteren Wünsche denken wir durch die Expedition erfüllt und entbieten bei dieser Gelegenheit den Schweizer Frauen in Italien unsere schweizerisch-patriotischen Grüße!

**Alimata.** Sie sprechen wie der Blindengeborene von den Farben. Als Unverkehrtheit wird Ihr Urteil über die Ehe, über das Verhältniß des Weibes zum Manne stets ein einseitiges und oberflächlichesbleiben, ebenso wenig steht es Ihnen zu, über eine unglückliche Mütterlichkeit jähren den Stab zu brechen, weil sie raffinierte Verführungskünste und schlimme Verhältnisse zum Opfer gefallen ist. Sie haben kein Recht, zu verdammen und zu verurtheilen, wenn Sie nicht selbst in den nämlichen Verhältnissen dieselben Verführungen gleichzeitig überwunden haben. Behütet von jüngsten Eltern, in den schönsten und glücklichsten Verhältnissen lebend, ist es kein Verdienst, nicht zu fallen, und nicht die arme Verführte, Geheims und Verfolgte ist es, welche das moralische Recht für den Kindesmord verantwortlich macht, sondern das liebste Urtheil, die Hartherzigkeit, die Selbstgerechtigkeit der unverachteten Tugend, das irregelmäßige und verfehlte Rechtsbewußtsein, das als Geistesbeschluß den hygienischen Verführer vom starken Geschlechte straflos aussieht und dem schwächeren Weib — das an den natürlichen Konsequenzen ohnehin schwer zu tragen hat — die zu Recht erlaubte Strafe und gesellschaftliche Verachtung aufbürdet — diejenen fällt die Verantwortung für so manches im Keime erstekte und gemeinhin junge Leben anheim. Weit höher als die nagerümpfende und verdammende, unverachtete genannte "Tugend" steht dasjenige weibliche Wesen, welches, mutig die Konsequenzen des begangenen Fehler tragend, als pflichtgetreue, sich selbstvergessende Mutter fühnt, was das unerfahrene, vertrauensvolle, warme Herz des Mädchens begangen hat.

**Frau E. C.-B.** in **B.** Von Ihrer Beitrittserklärung haben wir mit Vergnügen Notiz genommen und verdanben herzlich den gezeichneten Mehrbeitrag. Nachlieferung wird bereits in Ihrer Hand liegen. Einbanddecke wird folgen. Freundlichen Gruss!

**Frau L. A.-B.** in **B.** Nachlieferung und Einbanddecke wird gerne bezogen, ebenso in nächster Zeit die Statuten des "Frauen-Verbands". — In den feuchten Winkelungen Sie auch während des Jähnens der kleinen das vorzüglichste Mittel gegen Unruhe, Schlaflosigkeit und Fieber. Besten Gruss!

**Frau S.** Herzlichen Dank für den eingelandten Mehrbeitrag zu Gunsten des "Schweizer Frauen-Verbands" und für die fröhliche Arbeit, die nur in einzelnen Punkten von unseren eigenen Erfahrungen abweicht. Die eingefandnen Abonnements sind mit Vergnügen der Liste einverlebt. — Sie haben Recht; Ihr Wunsch nach dem Besitz eines Conterfeis unserer Wenigkeit ist nicht vereinzelt, doch zweit-

schluß wir sehr daran, daß dieser Wunsch ein so allgemeiner sei, daß dessen Erfüllung als Beigabe des Blattes motiviert wäre. Für Ihre freundliche Gefinnung bestens dankend, entbieten wir Ihnen herzlichsten Gruss!

**Frl. M. B.** in **B.** Sie sind mit Vergnügen in die Mitgliederliste des "Schweizer Frauen-Verbands" eingereicht und verdanben wir Ihnen den Mehrbeitrag bestens. Das Sie auch die früheren Jahrgänge der "Schweizer Frauen-Zeitung" zu bejten möchten, freut uns sehr, doch ist der Jahrgang 1879 in kompletten Exemplaren vergessen, wogegen Ihnen diejenigen von 1880 und 1881 zum Abonnementspreis gleichwertig gefunden können, auch Einbanddecken dazu. Besten Gruss!

**Frl. L. S.** in **F.** Als Mitglied des "Schweizer Frauen-Verbands" von Herzen willkommen.

**Verschiedenen.** Das Inhaltsverzeichnis vom Jahr 1882 ist dieser Nummer beigelegt. Diefende Blätter werden in einzelnen Exemplaren zum Zwecke des Einbindens von der Expedition bereitwillig nachgeliefert. Diefende Antworten folgen in nächster Nummer.

**Inserate.**

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

**Gesucht:**

**S20] Lach Luzern** eine treue, arbeitsame Magd, die allen häuslichen Arbeiten vorzustehen weiß. — Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

Für ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen, das nähnen, flicken und auch etwas glätten kann, wird auf Mitte April eine Stelle in einem Privathause gesucht, wenn möglich als Zimmermädchen. [S28]

Eine junge Tochter (Französin) sucht E Stelle als Bonne oder zur wirtschaftlichen Ausbildung in einem Hauswesen. [S24]

**S25] Ein ordentlicher Kantonsschüler** findet in einer Familie Kost und Logis, wo er unter guter Aufsicht wäre und gleich dem eigenen Knaben, der die zweite Gymnasialklasse besucht, gehalten würde.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, mit vorzüglicher Schulbildung, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten tüchtig, wünscht eine Stelle, am liebsten in einem Kurorte der Ostschweiz oder zu einer kleinen Familie. Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. [S31]

Für eine Tochter von 18 Jahren, die im Serviren, hauptsächlich aber in weißlicher Handarbeit geübt und die höhern Töchterschulen besucht hat, wird eine Stelle als **Ladentochter**, zu einer kleinen Familie, oder in eine durchaus achtbare Wirtschaft gesucht. [S32]

Eine wohl erzogene Tochter findet Gelegenheit, die Knabenschneiderei und Lingerie auf's Gründlichste zu erlernen in einem in dieser Branche renommierten Geschäft in Zürich. Kost und Logis im Hause, familiäre Haltung und günstige Bedingungen. Anmeldungen unter Chiffre L. St. 796 befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [796]

**Pensions-Gesuch.**

**S30] Für einen Knaben, im Alter von** zirka 12 Jahren, aus guter, bürgerlicher Familie, reformierter Konfession, wird in einer grösseren Ortschaft der Kantone St. Gallen oder Appenzell AR. mit gut geleiteten Schulen entsprechende Pension gesucht. Gute Pflege, männliche Überwachung und Leitung, christliches Familienleben.

Gefällige Offerten mit Angabe des Pensionspreises unter Chiffre F S 830 befördert die Exped. der "Schweizer Frauen-Zeitung".

**Avis.** Ersuche alle **Briefmarkensammler** der Schweiz und des Auslandes um die genaue Adresse. [S27]

**J. M. Maurer,** Briefmarkenhandlung, in Winterthur.

Ein an Jahren vorgerückter vaterländischer Dichter, von gutem Klang, kämpft unverschuldet um seine ökonomische Existenz. Könnte sich nicht eine ältere vermögliche Dame entschließen, hilfreiche Hand zu bieten; es bedürfte keines grossen Opfers. [829]

Freundliches Entgegenkommen unter der Chiffre L S 839 befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

**S33] Bei Herrn Jaquet-Stierlin,** Lehrer an der höhern Töchterschule in Pruntrut, finden Töchter gute Aufnahme, um die französische Sprache zu erlernen. Pensionspreis Fr. 60 monatlich; Wäsche, Licht und Heizung inbegriffen.

Auskunft ertheilt Herr Pfarrer Montet in Pruntrut.

**Knaben-Pensionat.**

Im Knaben-Pensionat von **H. Schmid-Olivet**, Villa Mon Amour, Montolet sur Lausanne, finden noch 2—3 Knaben beste Aufnahme. Täglicher französischer Unterricht mit guter Erziehung, Familienleben, gesunde, hübsche Lage. Referenzen zu Diensten. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren an obiges Pensionat. [794]

**Lehrtochter-Gesuch.**

Bei Unterzeichner kann eine brave Tochter das Kleidermachen, sowie Zuschneiden gründlich erlernen.

Frau **Günia**t, Kleidermacherin, in Emmishofen. [S14]

[799] Um die deutsche Sprache zu erlernen, wünscht ein junger, gebildeter Mann, der alle seine Klassen mit Erfolg durchgemacht, in einem **Knaben-Pensionat** oder **Privathause** Unterricht in der französischen Sprache zu erhalten, gegen freie Kost und Logis. Anträge unter G B 20 poste restante Genève. Hc136X

**Eltern,** welche für ihre Tochter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das **Pensionat** von Mmes. **Daul**te in **Neuveville** bei Neuchâtel wenden. [S15]

Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. Ermässigte Pensionspreise. Vorzügliche Empfehlungen.

**Für Eltern.**

552] In dem **Institut „La Cour de Bonvillars“** bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neueren Sprachen, Buchhaltung etc. Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher **Clt. Jaquet-Ehrler.**

**Hotel Reichmann**  
**Grande Bretagne**  
— **Mailand.** —  
Corso Torino Nr. 45.  
Die schöne Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort angestaltet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608]

**Das Thee-Import-Geschäft** von **Dr. B. Sieber, Nachf., Basel**, liefert die feinsten schwarzen, chinesischen Thee's zu billigen Preisen und wird für die Aechtheit garantirt. — Wieder-verkaufers Rabatt. [785]

**Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux** liefert billigst [418]

**Eduard Lutz in St. Gallen.** Muster sende franco zur Einsicht.

**Grabandenken**

unter **Glocke** oder **Rahme** zum Andenken an liebe Verstorbene werden billigst verfertigt in der Blumenfabrik von **A. Schneider - Prétot**, (O F 158) Rindermarkt 14, Zürich.

Zu Hochzeitsgeschenken eignen sich vorzüglich die neuen hübschen praktischen

**Bett-Tische**  
von J. Votsch-Sigg  
Schaffhausen



Vorzüge dieser Tische:

Erleichterung für den Kranken. Sicherere Unterlage für das Aufgezogene, somit grösste Schönung des Bettzeuges. — Gewicht nur ca. 3 Kg. — Tischplatte mit Rand, verschiebar, von massiv. Nussbaumholz, geölt, 80 zu 31 Cm. Grosse Tragkraft. Eisenhütle hübsch silberbronziert. Preis nur 25 Fr. franko per Post durch die ganze Schweiz. Versendung gegen Nachnahme od. vorherige Einsende des Betrags.

**Emil Schmid** [810]

**Riesbach-Zürich:** Feinstes **Nähmaschinenöl**, **Olivenpeiseöle** (Provence).

**Neue Toscaner-Weine**

in allen Qualitäten, sowie **alte Veltliner-Weine**

liefert billigst  
**Florian Meyer**, Weinhandlung in Chur.

[S23]

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei von [738]

**G. Pletscher, Winterthur.**

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleichelei weißer Wollsachen. — Auffärbeln in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Tepichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

**Monogrammstempel**

aus bestem, vulkanisiertem Kautschuk, zu Fr. 2.— und Fr. 2.50, zwei Buchstaben enthaltend, mit schwarzer, waschechter und andern Farben, nebst Kasten, sowie aller Art solide Kautschukstempel besorgt [795]

**C. Liebi**,

Unterbälliz 5, Thun.

**Walliser Wein.**

Muscat cuvée à 55 Cts. pr. Ltr. Fendant " à 60 " " " Rouge à 65 " " "

**Adrien Tamini**

764] à St-Léonard (Ct. Valais).

Rettung bringt J. Kessler's einfache Naturheilmethode.

Bleichsucht u. Schwächezustände, Rheumatismus (auch veraltete), Magenleiden (hartnäckige). [742] Flechten und ähnliche Hautleiden, Kropf- und Halsanschwellungen, Wunden, bösartige Geschwüre etc. heilt gründlich mit ganz unschädlichen und geprüften Mitteln

**J. Kessler**, Chemiker, Fischingen (Thurgau).

Ein Schriftchen über den glücklichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und franko zugesandt.

**Frauenzimmer**, welche behufs ärztlicher Behandlung, speziell durch Herrn Prof. Dr. F. Frankenhäuser, kürzere oder längere Zeit sich in Zürich aufzuhalten wünschen, finden in meiner, in seiner unmittelbaren Nähe sich befindlichen und von ihm empfohlenen **Damen-Privat-Pension**, Wiesenstrasse Nr. 1, Fluntern-Zürich, freundliche Aufnahme. — Schöne, comfortable Zimmer, feine und kräftige Küche, Bäder im Hause und sorgsame Bedienung. (H 225 Z) [826]

Frl. Anna Bryner.

Nur ächt mit nachstehender Schutzmarke: „Huste-Nicht“.

**Honig-Kräuter-**

**Malz-Extract und Caramellen**\*)

v. L. H. Pietsch & Cie., Breslau.

822] Die durch zahlreiche Dankesbriefe anerkannt, bewährtesten und besten diätetischen Genussmittel bei Husten, Kehlhusten, Catarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, vom einfachsten Catarrh bis zur Lungenschwindsucht.

\*) Extract in Flasche à Fr. 1. 50 Cts., Fr. 3. — Cts. und Fr. 4. 50 Cts. Caramellen in Beuteln à 50 Cts. und 80 Cts. — Zu haben in: St. Gallen bei Apoth. C. Fr. Hausmann; Basel bei Apoth. A. Huber; Zürich bei C. G. Waser unterm Museum Schaffhausen bei Hablitzel-Maier; und Bahnhofstr. Nr. 46; Seefeld bei Apoth. Hans Schulthess; Frauenfeld bei Dr. G. Schröder; Aussersihl bei Apoth. R. Halder; Bern bei C. Blau;

in grösster Auswahl und für jeden Bedarf, empfiehlt en gros et en détail die Drogerie-Handlung von **Ernst Rieter's Sohn** z. „Schneeburg“, Winterthur.

## Die Erziehungs-Anstalt für Knaben in der Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 16. Jahreskurs. Sie erstrebt außer einer tüchtigen Schulbildung namentlich auch eine sorgfältige Erziehung zu thätigem und bescheidenem Sinn und solidem Charakter. Sie bereitet ihre Zöglinge für's praktische Leben in Handel und Gewerbe und zum Eintritt in technische Fachschulen oder in obere Klassen von Gymnasien vor. Für Prospekte, nähere Auskunft und Adressen von Eltern bisheriger Zöglinge beliebe man sich zu wenden an den Vorsteher:

[805] A. Looser-Bösch.

## Neu komponirte Brustbonbons: „Pâte pectorale Jaiser“

wirkliches und lieblich schmeckendes Hausmittel gegen Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit; sie lösen die zähne Schleime und beschleunigen sehr das Reifen des Keuchhustens. Allein nicht bereitet vom Erfinder der weithin bekannten Hustenbonbons:

## Jujubinen und Maltinen Conditorei

C. Jaiser, Confiseur z. gold. „Schwanen“, Winterthur.  
Offen und in Schachteln dasselbst zu bezahlen, sowie durch die Apotheken  
in Zürich, St. Gallen, Basel etc. (M 1129 G) [689]

## Töchter-Pensionat.

### Deutschland Erfurt in Thüringen.

Director: Karl Weiss,

Verfasser von „Unsere Töchter und ihre Zukunft“.

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben. Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft. Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

[678]

**CHOCOLAT  
Suchard**

[O. F. 9512]

## Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten Dr. J. J. Hohl's Pektorinen ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit u. ähnlichen Brustbeschwerden. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein in St. Gallen.

Weitere Dépôts sind in den verschiedenen Lokalblättern annonciert.

## Adressen-Anzeiger der „Schw. Frauen-Zeitung“.

### Abonnements-Inserate.

Erscheinen jeden Monat einmal. — Man abonniert sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: zwei Zeilen 50 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

Lemm & Sprecher, St. Gallen,  
Eisenwarenhandlung.

2 G. Britt-Hohl in Frauenfeld,  
Generalagent der Schweizer, Rentenanstalt (Lebensversicherung). Handlung in billigen und feinen Flaschen- und offenen Weinen.

3 Pensionat Thomas, Neuchâtel,  
von Mme Marie Dahn néée Thomas.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt  
5 H. Hintermeister in Zürich.  
Grösstes Etablissement dieser Branche.

10 Geschw. Boos, Seefeld-Zürich,  
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

Stahel-Kunz, Linthesberg 25, Zürich,  
19 Kinder-Garderobe jeden Genres.

22 G. Fietz & Sohn, Wattwil,  
Universalkochtopf-Fabrikation.

23 Hermann Specker, Zürich,  
90 Bahnhofstrasse 90.

Linge américaine.  
Preis-Courant gratis und franko.

24 „Marienstift“ in Chur,  
Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt.

„Villa Rosenberg“ am Rheinfall  
Knaben-Erziehungs-Anstalt  
26 von Joh. Göldi-Saxer.

Frau Gallusser-Altenburger  
Lindenstr. 23, St. Gallen.

Damenkleider-Geschäft und Corsets-Lager.

Knaben-Erziehungs-Anstalt  
„Grünau“ bei Bern.

32 Ammen-Vermittlungsbureau  
E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Staub & Cie., Zürich,  
Kunst- & Schreibmaterialien-Handlung.

Franz Carl Weber, Zürich,  
Reichhaltiges Spielwarenlager,  
48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinerstrasse.

G. Schweizer, Hallau, Sammelhandlung.

W. Huber, Stadhauspl., Zürich.  
40 Beste Petrol-Koch-Apparate  
(Patent-Freibrenner). Preis-Courant gratis.

Nickel-Koch- und Wirtschafts-Geräthe.

Nähmaschinen jeden Systems  
45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,  
Spezereihandlung.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Insrenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. — NB: Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen. — Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg.“ und als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz. — Während des Insertionszeit erhalten die verehrte Auftraggeber ein Exemplar gratis und franco. Nach Ablauf der Einrückung erfolgt Nachnahme ohne weitere Belege.

### Bestell-Schein.

Unterzeichnete ..... abonniert ..... hiemit auf ..... monatliche  
Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der  
„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma: